

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die hünft wurden siglos  
 vnd fluchen do si der streit verchoz  
 vnd beliben auch tot an dem wal  
 an dem gepirgt vnd in dem tal  
 In warn d'zway künig vō Gona vñ des vō  
 in der schimpfenzwe da **Sodoma**  
 Ir helfer all gelegen tot  
 aber die da warn entrunne von der not

Abrahamen allzeit bereit  
 gar mit steter sicherheit  
 vnd er in mit helff allam  
 do Abraham do die mæer vernam  
 Das loth was geuangen  
 vnd daz ez also was ergangen  
 Des nam er sich gar hart an  
 vnd sampt do pald all sein man



Die selben verlurē an dem streit gar  
 swaz si gūtz heren pracht dar  
 All gleich in einer weis  
 ir beraitchaft vnd ir speis  
 vnd swaz man gūtz da het funden  
 daz heizen ien vier chünig an dē stunde  
 Alles hīren mit in dan  
 da selben ward loth der rein man  
 geuangen als er in daz lant war chomen  
 in ward all sein hab genomen  
 Die er mit in pracht dar  
 also seit vñs die schrift hīr war  
**D**v was ein man pey dem streit gewesen  
 der selv der war genesen  
 Der chom gelauften gen Gambre  
 do Abraham in gelezze war als ich sagt e  
 vnd seit in ze mæer  
 wie ez dōt ergangen waer  
 vnd daz sein veter loth was geuangen  
 vnd wie in all sein hab war genomen  
**D**v warn Abrahami nahe gelezze pey  
 die brüder amorey  
 zwen chünig eldor vnd amer  
 die warn mit helfleicher ger

Gar vñsleidy læwt er gewan  
 als ich ez vernomen han  
 achtzehen vnd drey hundert man  
 die hīrt er all mit in dan  
 Die wol bereit warn auf den streit  
 wan Abraham an der zeit  
 seinen lieben neuen loth  
 aus den panden helffen vnd aus not  
 Die müß auf gotes hilf ergan  
 Abraham zoch gegen seinen veintē dan  
 do si irs gemaches pflagen  
 vnd mit ir her lagen  
 In angst vnd an sorgen ploz  
 ir schal vnd ir hoher mit der war groz  
**D**v do der abent zu gieng  
 vnd daz sich die nacht an vieng  
 Abraham die seinen do schart  
 ze streit er sich do chert  
 vnd gacht mit den seinen dar  
 vil gahes auf der chünig schar  
 vnd er slug si all gleich  
 paldew arm vnd reich  
 E daz si innen wurden der mæer  
 war in geschehen waer